

über die 16. Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung, Umwelt, Bauen und Verkehr der Stadt Monheim am Rhein vom 22.06.2017

Sitzungsraum: Ratssaal, Rathaus, Rathausplatz 2, 40789 Monheim am Rhein
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 21:15 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Daniel Zimmermann

Mitglieder der PETO-Fraktion

Herr Andy Eggert

Herr Ingo Elsner

Herr Patrick Fuest

Frau Carina Häusler

Herr Tim Kögler

Herr Steffen Pawlik

Herr Lucas Risse

Frau Monika Sikora

Herr Marius Volgmann

Herr Christian Weiffen

Vertretung für Frau Bianca Rosenstetter

ab Tagesordnungspunkt ö 6; 18:12 Uhr

bis Tagesordnungspunkt ö 6; 18:41 Uhr

Mitglieder der CDU-Fraktion

Herr Markus Gronauer

Herr Michael Nagy

Herr Lars van der Bijl

Mitglieder der SPD-Fraktion

Herr Benjamin Kenzler

Mitglieder der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Herr Manfred Poell

von der Verwaltung

Herr Andreas Apsel

Herr Georg Kruhl

Frau Laura Siebert

Herr Robert Ullrich

Herr Thomas Waters

Schriftführer

Herr Wolfgang Mansen

Entschuldigt fehlten:**Mitglieder der PETO-Fraktion**

Frau Bianca Rosenstetter

von der Verwaltung

Frau Kerstin Frey

Herr Manfred Hein

Tagesordnung:

TOP	Beratungsgegenstand	Vorlage Nr.
1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit	
2	Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung - öffentlicher Teil -	
3	Bericht über die Ausführung der Beschlüsse der Sitzung vom 04.05.2017 -öffentlicher Teil-	IX/1170
4	Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner	
5	Entwicklung der Biomüll- und Grünschnitterfassung im Stadtgebiet	IX/1164
6	Masterplan Innenstadt	IX/1156
7	Altstadtrahmenplan	IX/1155
8	Vorhabenbezogener Bebauungsplan 144M "Am Hang" Offenlagebeschluss	IX/1151
9	Bebauungsplan 145M "Unter den Linden" Offenlagebeschluss	IX/1152
10	Bebauungsplan 70B "Kita Benrather Straße" 1. Aufstellungsbeschluss 2. Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit	IX/1157
11	Bebauungsplan 71B "Hasholzer Grund" 1. Aufstellungsbeschluss 2. frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit	IX/1178
12	Außenbereichssatzung "Blee" 1. Änderung des Satzungstyp 2. Änderung des Geltungsbereiches 3. Beschluss öffentliche Auslegung	IX/1162
13	Straßennamenvergabe im Geltungsbereich des Bebauungsplanes 126M "Menk-Gelände"	IX/1166
14	Rechenschaftsbericht Klimaschutz 2016	IX/1169

- 15 Mündliche Mitteilungen
- 15.1 Sachstand Wettbewerb "Stärkung von Stadtumlandkooperationen"
- 16 Mündliche Anfragen

Sitzungsergebnis:**1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Hierauf wird der sachkundige Bürger Lars van der Bijl vom Vorsitzenden vereidigt.

2 Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung - öffentlicher Teil -

Der Ausschuss nimmt die Niederschrift der letzten Sitzung –öffentlicher Teil- zur Kenntnis.

**3 Bericht über die Ausführung der Beschlüsse der Sitzung vom 04.05.2017 - öffentlicher Teil-
Vorlage: IX/1170**

Der Ausschuss nimmt den Bericht über die Ausführung der Beschlüsse der Sitzung vom 04.05.2017 –öffentlicher Teil- zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

4 Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

**5 Entwicklung der Biomüll- und Grünschnitterfassung im Stadtgebiet
Vorlage: IX/1164**

Zum Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

zur Kenntnis genommen

**6 Masterplan Innenstadt
Vorlage: IX/1156**

Der Vertreter der Verwaltung erläutert einfühend die Vorlage.

Der Vertreter der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen begrüßt ausdrücklich den Plan der weiteren Entwicklung der Stadt, hält die Trennung von Masterplan Innenstadt und Altstadtrahmenplan jedoch nicht für sinnvoll. Im Detail sehe seine Fraktion noch Nachbesserungsbedarf, möglicherweise über eine Zukunftswerkstatt. Insgesamt sollten die bestehenden Strukturen optimiert werden, statt neuer zu schaffen. Es seien zu viele Gebäude zu dicht aufeinander geplant. Hier sollte die Verdichtung mit mehr Bedacht geplant werden. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen lehne dies so ab.

Der Bürgermeister erläutert, dass es aktuell nicht sinnvoll sei eine Zukunftswerkstatt zu bilden. Es bestehen aus heutiger Sicht drei große Ziele für die zukünftige Entwicklung der Innenstadt. Diese wären mehr Verdichtung, mehr Einzelhandelsflächen und eine städtebauliche Aufwertung. Es werde in jedem einzelnen Projekt eine Bürgerbeteiligung erfolgen.

Der Vertreter der CDU-Fraktion schildert, dass der Lösungsansatz beispielsweise beim Thema Einzelhandel in die falsche Richtung gehe. Die Nachverdichtung im Wohnungsbau in der Innenstadt halte er für zu massiv. Seine Fraktion vertrete die Auffassung, dass optimiert und in geringem Umfang nachverdichtet werden solle. Da insgesamt die kritischen Punkte überwiegen, lehne die CDU-Fraktion die Vorlage ab. Es fehle der Vorlage das nötige Augenmaß.

Der Vertreter der PETO-Fraktion erinnert daran, dass jede einzelne Maßnahme aus dem Plan im Rat beraten werde. Bei der vorliegenden Planung handele es sich um eine Ideensammlung. Seine Fraktion sei für eine Innenstadtverdichtung mit Augenmaß.

Der Vertreter der SPD-Fraktion sieht den Masterplan als Zielsetzung. Die Zielsetzung entspreche nicht dem Leitbild seiner Fraktion weshalb die Fraktion die Vorlage ablehne.

Der Vertreter der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellt folgenden Antrag über den der Vorsitzende sodann abstimmen lässt:

„Auf Grundlage des Masterplans Innenstadt sowie des Altstadtrahmenplans wird unter breiter Bürgerbeteiligung, beispielsweise im Rahmen einer Zukunftswerkstatt, ein Konzept für die weitere Entwicklung der Innenstadt einschließlich der Altstadt entwickelt.“

Dafür: SPD-Fraktion, CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Dagegen: PETO-Fraktion

Der Antrag ist damit mehrheitlich abgelehnt.

Abschließend weist der Bürgermeister darauf hin, dass die Stadt nicht die Absicht habe jemanden zu enteignen, sondern den Bürgerinnen und Bürgern die Hand zu reichen, damit es nicht zu Einzelplanungen komme.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt der Vorsitzende über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschlussempfehlung

Der „Masterplan Innenstadt“ wird als rahmengebende Zielsetzung und Leitbild für die künftige innerstädtische Entwicklung beschlossen.

mehrheitlich zugestimmt

dafür: PETO-Fraktion

dagegen: SPD-Fraktion, CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

7 Altstadttrahmenplan
Vorlage: IX/1155

Herr Hendrix, Firma Hendrix Architektur, erläutert einfühend den Altstadttrahmenplan.

Der Vertreter der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sieht viel Gutes und Sinnvolles in dem vorliegenden Plan, seine Fraktion sei im Falle einer Umsetzung des Konzeptes aber um diverse Bäume besorgt die von einer Fällung betroffen sein könnten. Deshalb werde die Fraktion das Konzept ablehnen.

Der Vertreter der CDU-Fraktion schildert, dass die Optimierungen in der Altstadt bereits weitestgehend mit einstimmiger Zustimmung im Rat liefen. Der nunmehr vorliegende Altstadttrahmenplan sei weitergehend, da in die Innenbereiche gehend. Man sehe hier den Versuch einer starken Verdichtung und lehne die Vorlage daher ab.

Der Vertreter der PETO-Fraktion hält dem entgegen, dass man in der vorliegenden Planung mit Augenmaß vorgehe. Die Fraktion freue sich auf die bevorstehenden Einzelmaßnahmen.

Beschlussempfehlung

Die Altstadttrahmenplanung dient als langfristige und perspektivische Zielplanung für die Monheimer Altstadt.

mehrheitlich zugestimmt

dafür: PETO-Fraktion

dagegen: SPD-Fraktion, CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

8 Vorhabenbezogener Bebauungsplan 144M "Am Hang" Offenlagebeschluss
Vorlage: IX/1151

Herr Behle erläutert einfühend die Änderungen des Bebauungsplans.

Der Vertreter der CDU-Fraktion fragt, ob der Lärm durch Leichtathletik tatsächlich anders zu bewerten sei als z.B. Fußball.

Der Vertreter der Verwaltung bejaht dies. Der Vertreter der CDU-Fraktion ergänzt die Frage dahingehend, ob eine Klage durch einen neuen Anwohner damit erfolglos sei. Der Vertreter der Verwaltung bejaht dies.

Die Höhe des Gebäudes Am Hang mit 3 Ebenen und 2 Staffeln könne die Fraktion nicht mittragen. Es sollte eine Planung unter Angleichung an die bestehenden Höhen vorgelegt werden. Daher lehne die CDU-Fraktion die Vorlage aktuell ab.

Der Vertreter der PETO-Fraktion erwidert, dass die umliegenden Gebäude ähnlich hoch seien.

Für den Vertreter der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen haben die Staffelgeschosse den Charakter eines Vollgeschosses. Er schlage als Kompromiss vor, die Staffelgeschosse zurück zu staffeln.

Der Vertreter der CDU-Fraktion ergänzt, seine Fraktion könne dem Kompromiss von nur einem Staffelgeschoss zustimmen.

Der Vertreter der Fraktion Bündnis90/Die Grünen stellt folgenden Antrag über den der Vorsitzende abstimmen lässt:

„Das 1. Staffelgeschoss wird gegenüber der Straßenfassade um 1,0 Meter zurückversetzt und erhält kein ausladendes Vordach.“

Dafür: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Dagegen: PETO-Fraktion, SPD-Fraktion, CDU-Fraktion

Der Antrag ist damit mehrheitlich abgelehnt. Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen lässt der Vorsitzende über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschlussempfehlung

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes 144M „Am Hang“ wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt.

mehrheitlich zugestimmt

dafür: SPD-Fraktion, PETO-Fraktion

dagegen: CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

9 Bebauungsplan 145M "Unter den Linden"

Offenlagebeschluss

Vorlage: IX/1152

Zum Tagesordnungspunkt liegt keine Wortmeldung vor.

Beschlussempfehlung

1. Der Bebauungsplanentwurf 145M „Unter den Linden“ wird gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich ausgelegt.
2. Der Bebauungsplan 145M „Unter den Linden“ wird als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB) durchgeführt. Von einer Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB wurde abgesehen.

mehrheitlich zugestimmt

dafür: SPD-Fraktion, PETO-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

dagegen: CDU-Fraktion

10 Bebauungsplan 70B "Kita Benrather Straße"

1. Aufstellungsbeschluss

2. Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit

Vorlage: IX/1157

Herr Nagy, CDU-Fraktion, macht für den Tagesordnungspunkt Ausschlussgründe geltend und nimmt nicht an der Beratung und Entscheidung des Tagesordnungspunktes teil. Sodann erläutert Herr Nagy in seiner Funktion als Architekt die vorgesehene Planung.

Beschlussempfehlung

1. Die Aufstellung des Bebauungsplanes 70B „Kita Benrather Straße“ wird gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen. Ziel des Bebauungsplanes ist es, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Neubau einer Kindertagesstätte zu schaffen. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes 70B ergibt sich aus dem als Anlage 1 beigefügten

- Lageplan, der Bestandteil dieses Beschlusses ist.
2. Der Bebauungsplan 70B „Kita Benrather Straße“ wird als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB) durchgeführt. Von einer Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB wird abgesehen.
 3. Auf Grundlage des vorgestellten Planentwurfes wird die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

einstimmig zugestimmt

11 Bebauungsplan 71B "Hasholzer Grund"
1. Aufstellungsbeschluss
2. frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit
Vorlage: IX/1178

Der Vertreter der SPD-Fraktion fragt, wo der soziale Wohnungsbau in der Satzung verankert werde.

Der Vertreter der Verwaltung antwortet, dass diese Regelung in den städtebaulichen Vertrag einfließe.

Der Vertreter der CDU-Fraktion begrüßt die Planung, da hier bezahlbarer Wohnraum entstehen könne.

Der Vertreter der Verwaltung ergänzt, dass der Investor angeboten habe hier zu 30% sozialen Wohnungsbau zu errichten.

Beschlussempfehlung

1. Die Aufstellung des Bebauungsplanes 71B „Hasholzer Grund“ wird gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen. Ziel des Bebauungsplanes ist die Entwicklung von Wohnbauflächen. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes 71B ergibt sich aus dem als Anlage 1 beigefügten Lageplan, der Bestandteil dieses Beschlusses ist.
2. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) wird im Rahmen des architektonischen Gutachterverfahrens beschlossen.

einstimmig zugestimmt

12 Außenbereichssatzung "Blee"
1. Änderung des Satzungstyp
2. Änderung des Geltungsbereiches
3. Beschluss öffentliche Auslegung
Vorlage: IX/1162

Zum Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

Beschlussempfehlung

1. Die Abrundungssatzung „Blee“ gemäß § 34 BauGB wird als Außenbereichssatzung „Blee“ gemäß § 35 BauGB fortgeführt.
2. Der Geltungsbereich der Außenbereichssatzung „Blee“ wird auf den in Anlage 01 zur Vorlage dargestellten Geltungsbereich reduziert.
3. Der Entwurf der Außenbereichssatzung wird gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich ausgelegt

einstimmig zugestimmt

- 13 Straßennamenvergabe im Geltungsbereich des Bebauungsplanes 126M "Menk-Gelände"**
Vorlage: IX/1166

Zum Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

Beschluss

Die Straßennamen im Bereich des Bebauungsplan 126M „Menk-Gelände“ werden wie folgt vergeben:

Planstraße 1- Am Monbagsee

Planstraße 2 – Ursula-Mamlök-Straße

Planstraße 3 – Karlheinz-Stockhausen-Straße

einstimmig zugestimmt

- 14 Rechenschaftsbericht Klimaschutz 2016**
Vorlage: IX/1169

Zum Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

zur Kenntnis genommen

- 15 Mündliche Mitteilungen**

- 15.1 Sachstand Wettbewerb "Stärkung von Stadtumlandkooperationen"**

Der Vertreter der Verwaltung berichtet, dass das Land NRW einen Wettbewerb über die zukünftige Zusammenarbeit der Regionen zwecks Förderung der regionalen Zusammenarbeit auslobt habe. Teilgenommen haben hieran 13 Stadtumlandverbünde bestehend aus insgesamt 91 Kommunen und elf Kreisen. Die Stadt Monheim am Rhein sei an zwei der drei hervorgehobenen Konzepte mit besonderem Vorbildcharakter für NRW beteiligt. Es handele sich um das RegioNetzWerk (Düsseldorf, Neuss, Duisburg, Kreis Mettmann) und die Region zwischen Rhein und Wupper (Düsseldorf, Wuppertal, Leverkusen Kreis Mettmann).

Für die Region zwischen Rhein und Wupper finde am 13.07.2017 eine Regionalkonferenz statt, zu der alle politischen Vertreter eingeladen werden sollen. Weiterführende Informationen erhalte man unter www.stadtumland-nrw.de.

- 16 Mündliche Anfragen**

Zum Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

Andy Eggert
Ausschussvorsitzender

Wolfgang Mansen
Schriftführer